

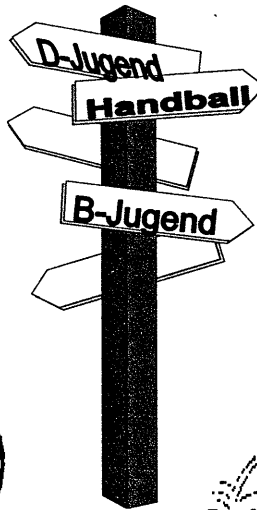
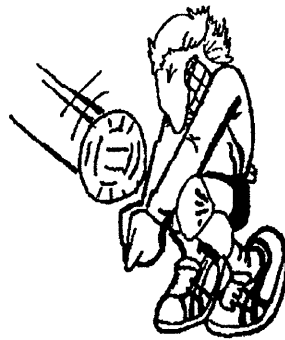
Sport mit



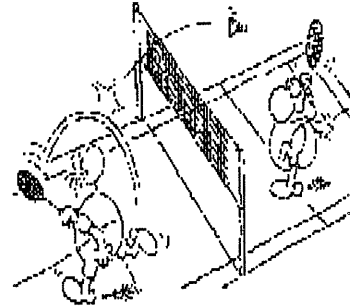
Lust & Laune

Jazz Dance

空手道  
Karate



TISCHTENNIS  
*Der Breitensport*



Achtung Turner



TSV  
Immer am Ball

## TSV Rundschau 2002

Berichte zur Jahreshauptversammlung am  
28.03.2003



## Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Sportfreunde im TSV Gärtringen,

über das Jahr 2002 zu berichten bedeutet in Zahlen: in vier Sitzungen des Vereinsausschusses und ebenso vielen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands haben wir uns um die Belange des Vereins gekümmert. Darüber hinaus kommen natürlich noch etliche Termine für Besprechungen und Einzelgespräche hinzu. Vor allem für die Kassiererin Herta Schurer und für den 1. Vorsitzenden Günter Lutz waren in vielen zusätzlichen Stunden die Buchungen für die neu eingeführte Finanzbuchhaltung auf PC-Programm zu bewältigen.

Aus der Sicht des Vorstands läuft es in unserem Verein zur Zeit sehr gut – auch wenn wir nicht immer und mit allen Entwicklungen zufrieden sein können!

Zum Ende des Geschäftsjahres 2002 erreichten wir mit nahezu 1.300 Mitgliedern einen neuen Höchststand!

Unsere Mitgliederentwicklung sieht in den letzten drei Jahren wie folgt aus:

	<u>2002</u>	<u>2001</u>	<u>2000</u>
0 – 14 Jahre:	549	458	395
15 – 18 Jahre:	98	85	87
19 – 60 Jahre:	586	535	593
über 60 Jahre:	51	57	46
	<u>1.284</u>	<u>1.135</u>	<u>1.119</u>

Die wesentlichen Veränderungen im Kinderbereich 0 – 14 Jahre erreichten wir bei Karate durch die neue Abteilungsgründung und im Kinderturnen.

Im Erwachsenenbereich 19 – 60 Jahre hatten wir vor allem beim Freizeitsport/Walking und bei Badminton Zuwächse zu verzeichnen.

Diese sehr erfreulichen Zahlen zeigen mir zwei wesentliche Entwicklungen auf:

Die sehr vielen Mitglieder und die starke Zunahme im Kinderbereich zeigt unsere besondere Verantwortung und die Notwendigkeit des besonderen Engagements in diesem Altersbereich. Die Kinder sind unsere Zukunft. Und das gilt nicht nur für unseren Verein. Diese Zukunft können wir aber nur absichern, wenn wir uns darauf konzentrieren und immer genügend und gut ausgebildete Übungsleiter/innen zur Verfügung haben! Hier aber sehe ich unser größtes Problem. Wer in den letzten Monaten miterlebt hat, wie schwer wir uns bei der Suche nach neuen Kräften für den Übungsleiterbereich tun, der wird mich verstehen, wenn ich nicht sehr euphorisch in unsere Zukunft sehe. Ich befürchte, dass die Schließung einer Übungsstunde im Turnen keine Ausnahme bleiben wird. Und dabei werden die Erwartungen und Ansprüche der Eltern an uns immer größer. Andererseits ist es für die Entwicklung der Kinder von fundamentaler Bedeutung, dass sie die Bewegungsdefizite aus ihrem häuslichen Alltag, dem Kindergarten und der Schule, durch ein gutes Sportangebot in einem Verein ausgleichen können! Eigentlich sollte unser Engagement im Kinderbereich noch weiter ausgebaut werden.

Die 2. Erkenntnis liegt bei den Erwachsenen. Es scheint, dass unsere Sportabteilungen mit ihrem am Wettkampfsport orientierten Angebot derzeit die möglichen Ressourcen nahezu ausgeschöpft haben. Nur Badminton konnte eine kleine Steigerung erfahren. Die anderen Abteilungen stabilisieren sich auf hohem Niveau. Jedoch sind in den Bereichen Fitness/Wellness und im Gesundheitssport, bei uns zusammengefasst unter der Bezeichnung „Freizeitsport“, immer noch weitere Möglichkeiten offen. Und wenn man die demografische Entwicklung unserer

Bevölkerung heranzieht, so wird diese Sachlage noch über viele Jahre anhalten, ja sich noch steigern. Die Menschen werden älter und das bei immer länger anhaltender Gesundheit und Aktivität. Der Sport wird sich dieser Entwicklung weiter öffnen. Er wird sich dabei aber auch verändern. Schwerpunkte werden sich verlagern.

Geradezu gegenläufig hierzu ist aber die finanzielle Ausstattung der Sportverbände und Vereine. Die seit Jahren anhaltenden Sparmaßnahmen von Bund und Ländern für die Sportorganisationen werden sich bei weiterhin leeren Kassen auch in die Zukunft fortsetzen und noch verschlimmern. Dies trifft über den Württ. Landessportbund auch die Vereine und damit uns direkt. Und auch in unserer Gemeinde wird immer häufiger über entsprechende Sparmaßnahmen nachgedacht. Die letzten Haushaltsreden der Fraktionen im Gemeinderat setzten hier ein deutliches Zeichen. Da aber der TSV Gärtringen, wie alle anderen Sportvereine auch, sich im Wesentlichen aus Mitgliederbeiträgen finanziert, können entsprechende Streichungen von Fördermitteln nur zu höheren Beiträgen führen. Dies sehe ich aber bei der derzeitigen Belastung der Familienkassen als absolut kontraproduktiv und fast nicht durchsetzbar.

Ein weiteres Thema ist für mich das Ehrenamt in unseren Vereinen.

Ich weiß, dass es schon noch junge Leute gibt, die sich in unserem Verein ehrenamtlich engagieren. Die öffentliche Anerkennung dieser ehrenamtlichen Leistungen sollte aber nicht nur in Sonntagsreden zum Ausdruck gebracht werden, sondern auch im täglichen Leben und während des Jahres in entsprechenden Situationen angewendet werden. Es gibt viele Möglichkeiten, dies zu tun! Und damit komme ich wieder zum Geld. Natürlich soll das Ehrenamt nicht entlohnt werden, sonst wäre es keine Ehrenamt mehr. Aber eine kleine Entschädigung des oft auch direkt monetären Aufwandes muss für die Zukunft machbar werden! Wer seine Freizeit einbringt, sollte daraus nicht auch noch direkte finanzielle Nachteile haben. Und dann wird es sich auch nicht umgehen lassen, dass gewisse Verwaltungsaufgaben eines Vereins in Zukunft in bezahlten Stunden zu erbringen sein werden.

Ich rufe alle Mitglieder in unserem Verein auf, mit zu arbeiten und mit zu gestalten, damit vor allem unsere Kinder und unsere Jugend in unserem Verein eine Zukunft sehen! Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zum Übungsleiter/in ausbilden zu lassen oder eine Funktion zu übernehmen und so für Jugend und Erwachsene als Vorbild zu fungieren.

Günter Lutz  
1. Vorsitzender

## Jugend

### LAN-Party November 2002

Die Kommunikation stand im Mittelpunkt bei der Gärtringer LAN-Party, die unlängst im Treffpunkt des TSV Gärtringen auf die Beine gestellt wurde. Unter der Federführung von TSV-Jugendleiter Harald Rabinsky verbrachten knapp 20 Jugendliche mehrere Stunden mit der selbstständig aufgebauten Computer-Infrastruktur. Neben PC-Spielen kam aber auch der Lerneffekt nicht zu kurz, beim Aufbau und Bedienen des Netzwerks wurde gegenseitig Unterstützung gegeben. Die Jugendlichen mit unterschiedlichsten Kenntnissen im EDV-Bereich waren dann auch sichtlich begeistert vom Ambiente im TSV-Treffpunkt an der Theodor-Heuss-Halle – erst recht, nachdem alle Teilnehmer mit einer Pizza verwöhnt wurden. Einer Wiederholung der LAN-Party in diesem Jahr steht nichts im Wege.



## **TSV Jugend bei ‚big fm‘ Oktober 2002**

Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen des TSV waren bei dem Radio Sender ‚big fm‘ eingeladen. Sie hatten dort die Chance, sich und ihre Abteilungen zu präsentieren.

## **Jugendsport im TSV Januar 2003**

Auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen gibt es einen Link auf die BROSCHÜRE Jugendsport im TSV. In dieser Broschüre sind alle Abteilungen, Ansprechpartner sowie Trainingszeiten für Jugendliche hinterlegt.



## **TSV Sporttag am 14.06.2003**

Jugendliche des TSV Gärtringen nehmen an der Veranstaltungsserie von GO Sports teil. Es ist geplant, am 14.06.2003 in Gärtringen einen Jugendsporttag mit anschließender Disco zu veranstalten.

- Bungee Run
- Internetcafe
- fun Spiele

1. Die Vereinsjugend ist Hauptorganisator

2. Ein start up-Team bestehend aus Vereinsvorstand, Jugendleiter, Übungsleiter und auch bisher noch nicht aktiven, jugendlichen Vereinsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern wurde gegründet.

3. Verteilt im start up-Team wurden folgende Aufgaben und Inhalte:

### **a) Pflichtprogramm:**

- Betreuung GO SPORTS-Mobile
- Zusätzliche Sport- und Mitmachangebote
- Internetbetreuung
- Vereinspräsentation
- Finanzen / Sponsoring
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **b) Kreativ-Pool:**

Hier können wir nochmal Zusatzpunkte sammeln...mit eigenen Kreativ- und Fun-Aktionen.

Harald Rabinsky

## **Abteilung Badminton**

Mitgliederstand			Gesamt
Stand 1.1.01	43 Schüler und Jugendliche	44 Erwachsene	87
Stand 1.1.02	55 Schüler und Jugendliche	44 Erwachsene	99
Stand 1.1.03	58 Schüler und Jugendliche	45 Erwachsene	103

## **Allgemeines / Überblick**

Der Mitgliederbestand hat sich erstmalig auf über 100 Mitglieder erhöht. Dies kommt vor allem durch die stetig wachsende Anzahl Schüler und Jugendliche, die in verschiedenen Trainingsgruppen betreut werden.

Zusätzlich zu unseren sportlichen Aktivitäten wurden einige Freizeitaktivitäten durchgeführt. So fand zum Beispiel am 1. Mai wieder eine Maiwanderung für Jung und Alt statt. Nicht vergessen darf man auch das inzwischen bereits traditionelle Saisonabschlussfest. Dieses findet immer im Anschluss an den letzten Spieltag statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Neu kam in diesem Jahr auch eine Weihnachtsfeier hinzu. Außerdem beteiligten wir uns wie jedes Jahr an der Altpapiersammlung des TSV.

Die neuesten Infos findet man nun schon seit längerer Zeit auch im Internet auf der Abteilungs-Homepage [www.gaertringen-badminton.de](http://www.gaertringen-badminton.de).

Auch als Ausrichter verschiedener Verbandsturniere konnten wir unsere Qualitäten zeigen. Im Februar fand ein Einzel-Ranglistenturnier für die Aktiven statt. Bereits vor zwei Jahren hatten wir in Gärtringen bewiesen, dass die gemeinsame Ausrichtung der A- und B-Rangliste sowohl für die Teilnehmer als auch für den Ausrichter Vorteile bringt. Inzwischen ist der Verband dazu übergegangen, alle Ranglistenturniere in diesem Modus auszuschreiben. Im Dezember richteten wir gemeinsam mit Ehningen eine Jugend-Regional-Rangliste aus. Dabei spielten in Gärtringen über 60 Teilnehmer. Erstmals setzten wir dabei den PC zur Unterstützung der Turnierleitung ein. Die durchweg positiven Kommentare der Teilnehmer und Betreuer haben uns gezeigt, dass wir ein gutes Turnier auf die Beine gestellt haben. Auch in Zukunft werden wir sicherlich versuchen, öfters den Zuschlag für Verbandsturniere sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich zu erhalten. So werden wir z.B. im Juni 2003 die südwürttembergischen Schüler- und Jugendmeisterschaften ausrichten.

## **Aktive**

### **Mannschaftsrunde**

Für die Saison **2001/2002** konnten erstmals in der Abteilungsgeschichte drei Gärtringer Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet werden.

Die erste Mannschaft konnte sich in der Landesliga trotz personeller Probleme (der erste Herr verletzt und eine Dame verließ den Verein) gut behaupten und schloss die Saison wieder auf einem sehr guten 4. Platz ab.

Die zweite Mannschaft konnte sich als Aufsteiger in der Bezirksliga etablieren und beendete die Saison ebenfalls auf einem 4. Platz. Hätte man immer in kompletter Grundbesetzung antreten können, wäre durchaus eine Platzierung ganz vorne möglich gewesen.

Die neugegründete dritte Mannschaft musste in ihrer ersten Saison noch Lehrgeld bezahlen und wurde am Ende Sechster in der Kreisliga.

Für die Saison **2002/2003** konnten wieder drei Gärtringer Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet werden.

## **Jugend**

### **Mannschaftsrunde 2002/2003**

Nach 4 Jahren mit hervorragenden Ergebnissen, sind viele Spieler zu den Aktiven gewechselt. Dieser Verlust der Leistungsträger konnte nicht kompensiert werden. Kurz vor den Sommerferien war nicht einmal klar, ob überhaupt eine Jugendmannschaft gemeldet werden konnte. Damen waren genügend da, jedoch mangelte es an Herren. Durch Werbung der Jugendlichen konnten vier weitere Jungs motiviert werden, sich nahezu ohne Training dem Spielbetrieb zu stellen. Am Ende belegte unsere Mannschaft den 8. Platz

Es spielten: Yvonne Schurer, Sandra Köhler und Sarah Löhmann, Daniel Dolvig, Jochen Gandowitz, Bernhard Nonnenmacher, Daniel Barthelmeß, Andreas Stein, Julian Gutekunst und Martin Raisch.

### **Bezirksranglisten 2002/2003**

Insgesamt traten sechs Gärtringer Spieler bei den Südwürttembergischen Ranglisten an. Die besten Resultate lieferte dabei in der U15 Daniel Dolvig, der sich auf den 1. Platz vorspielte. Neben Daniel konnte sich in der U11 noch Marco Sturm mit dem 5. Platz die Qualifikation für die BW-Rangliste erspielen.

### **BW-Ranglisten 2002/2003**

Marco Sturm hatte im ersten Jahr in der U11 wenige Chancen. Es bleibt abzuwarten, wie er im nächsten Jahr auf BW-Ebene abschneiden wird. Daniel konnte sich in der U15 in Baden-Württemberg unter die besten acht Spieler spielen. Es wäre noch mehr möglich gewesen, wenn er sich bei einem Turnier nicht den Arm gebrochen hätte und die weiteren Turniere hätte spielen können.

### **Regionalranglistensaison 2003/2004**

An den drei ausgetragenen Regionalranglisten im Herbst 2002 nahmen 15 Gärtringer Spieler und Spielerinnen teil. Davon konnten sich zehn für die Südwürttembergischen Ranglisten in 2003 qualifizieren.

Platzierungen auf dem Siegerpodest erreichten:

In der U11: Marco Sturm, Miriam Kost

In der U17: Daniel Dolvig

### **Trainingsbetrieb und Jugendbetreuung**

Nach einem Aufbau des Jugendbetreuer-Teams hat sich in der Zwischenzeit eine Stabilisierung ergeben. Unser Team besteht weiterhin aus sieben Personen. Unsere Damen Verena Singer, Carola Zipperle und Martina Stelzle leiten weiterhin das Kindertraining mittwochs um 17 Uhr in der Ludwig-Uhland-Halle.

Um das Schüler- und Jugendtraining montags von 18 Uhr bis 20 Uhr und mittwochs von 18 bis 20.30 Uhr kümmern sich Michael Wolf, Steffen Reimann, Johannes Pertsch und Thomas Gönner.

In der Bambini-Gruppe platzt die Halle in der Zwischenzeit aus allen Nähten. Es sind konstant vierzehn und mehr Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren im Training. Die Spitze lag



bei 18 Kindern, daher mussten wir für das Kindertraining eine Warteliste einführen. Wir wollen diesen Weg mit spielerischem Training für unsere Kleinsten fort führen. Im letzten Jahr konnten wir fünf Kinder im Schülertraining integrieren.

Wie bereits beschreiben, macht sich dieses Bambini-Training im Schülertraining bemerkbar. Mit konstant sechzehn und mehr Teilnehmern sind auch hier die Kapazitätsgrenzen erreicht. Daher wurde auch hier eine Warteliste eingeführt, die derzeit noch relativ klein gehalten werden kann, da wir 4-12-Jährige bereits ins Jugendtraining aufgenommen haben. Im Jugendtraining sind regelmäßig 10 bis 14 Jugendliche anwesend, so dass hier derzeit noch etwas Platz vorhanden ist.

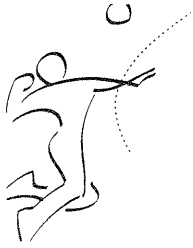
## **Abteilungsleitung**

Die Abteilungsführung wurde um einige Verantwortungsbereiche erweitert und besteht aus:

- Abteilungsleiter Matthias Zimmermann-Sturm
- Sportwart Michael Jacob
- Kassierer Dieter Wolf
- Jugendleiter / Trainer / Presse Aktive Thomas Gönner
- Stellv. Jugendleiter Johannes Pertsch
- Stellv. Jugendleiter / Internetauftritt Steffen Reimann
- Internetauftritt / Presse Jugend Patrick Singer

Die Abteilungsleitung **bedankt sich herzlichst** bei allen, die sich im letzten Jahr in vielfältiger Form engagiert haben und wünscht auch für 2003 viel Spaß und sportliche Erfolge.

Matthias Zimmermann-Sturm



## Abteilung Faustball

Die Höhepunkte im Jahr 2002 waren sicherlich die Erfolge im Jugendbereich, davon zwei Württembergische Meisterschaftstitel und insgesamt fünf Teilnahmen an überregionalen Meisterschaften. Mit inzwischen **125 Mitgliedern** konnten wir die letztjährige Marke nochmals leicht erhöhen.

### Sportliche Erfolge:

In der **Hallensaison 2001/2002** lief es für den TSV sehr gut. In jeder Jugendklasse (in der der TSV vertreten war) erreichte mindestens eine Mannschaft die Württembergische Meisterschaft. Mit einer Silbermedaille (B-Jugend w.) und zwei Bronzemedailles (C-Jugend m. und E-Jugend) konnten diese Teams auf dem Treppchen glänzen. Aber auch die anderen Mannschaften erreichten sehr zufriedenstellende Platzierungen. Die B-Jugend weiblich durfte zu ihrer Süddeutschen abermals in ihr „geliebtes“ Friedrichroda reisen und blieb mit dem 7. Platz etwas hinter den Erwartungen zurück. Die C-Jugend männlich schaffte es als Nachrücker noch zur Süddeutschen Meisterschaft nach Biberach. Mit Glück überstand man den ersten Tag, um dann am zweiten mit einer tollen Leistung und Kampfgeist völlig überraschend und unerwartet ins Finale einzuziehen. Gegen den TV Segnitz war hier jedoch nichts zu holen, aber die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft war gesichert. Bei der Deutschen hatte man das Handicap, dass ausgerechnet die Leistungsträger ihre eigene Konfirmation am Sonntag hatten. Nichts desto trotz versuchten die Spieler abermals ihr Bestes zu geben und sie belegten am Ende in Schweinfurt Platz 9.



Im Aktivenbereich belegten die Frauen einen guten zweiten Platz in der Verbandsliga und die jungen Männer erhielten die Spielklasse in der Bezirksliga (5. Platz).

In der **Feldsaison 2002** setzte sich die Erfolgsstory der Faustballabteilung fort. Mit Ausnahme der A-Jugend männlich (Landesliga-Meister) erreichten alle Jugendmannschaften mindestens das Halbfinale bei der Württembergischen. Dabei konnten die B-Jugend weiblich und die D-Jugend jeweils die Bronzemedaille gewinnen. Noch besser machten es die C-Jugend weiblich und die E-Jugend, die beide Württembergischer Meister wurden und somit auf dem Treppchen ganz oben standen.

Dieses mal fuhr die C-Jugend weiblich Richtung Thüringen und belegte bei ihrer ersten Süddeutschen den 6. Platz. Die B-Jugend weiblich erreichte als Nachrücker noch die Bundesmeisterschaft in Hamm, bei der sie sich gegen die starke Konkurrenz etwas schwer tat und am Ende den 22. Platz belegte.

Aber auch im Aktivenbereich feierten gleich 3 Teams ihre Aufstiege. Sowohl die Frauen in der Landesliga, als auch die Männer und die neuformierte Männer 30 (jeweils in der Gauliga) konnten sich die Meisterschaft sichern.



Hier die Endplatzierung aller Mannschaften im Überblick:

	<b>Halle 2001/2002</b>	<b>Feld 2002</b>	<b>Trainer</b>
E-Jugend	WM: 3. Platz	<b>WM: 1. Platz</b>	Annika Weston / Sabse Schmid
D-Jugend I	WM: 4. Platz	WM: 3. Platz	Daniel Bloos / Dennis Rothe
D-Jugend II	BZM: 1. Platz		Dennis Rothe
C-Jugend männl.	WM: 3. Platz	WM: 4. Platz	Marko Geilhausen / D. Bloos
	<b>SDM: 2. Platz und DM 9. Platz</b>		Olaf Niemann
C-Jugend weibl.	WM: 5. Platz	<b>WM: 1. Platz</b>	Daniela Saban / Uli Niemann
		<b>SDM: 5. Platz</b>	
B-Jugend weibl.	WM: 2. Platz	WM: 3. Platz	Chrissi Talke / M. Geilhausen
	<b>SDM: 7. Platz</b>	<b>DM: 22. Platz</b>	
A-Jugend männl.	WM: 6. Platz	LLM: 1. Platz	Olaf Niemann
Frauen	2. Platz in VL	1. Platz in LL	Chrissi Talke / Olaf Niemann
		<b>Aufstieg in VL</b>	
Männer I	5. Platz in BZL	2. Platz GL	Olaf Niemann
		<b>Aufstieg in BZL</b>	
Männer 40	4. Platz GL	3. Platz GL	
Männer 30	a.K. bei M40	1. Platz GL	
		<b>Aufstieg in LL</b>	
<b>Mannschaften</b>	<b>11 (4+7)</b>	<b>10 (4+6)</b>	

Bereits heute zeichnet sich ab, dass die Hallenrunde 2002/2003 mindestens so erfolgreich verlaufen ist wie die Saison im vergangenen Jahr, dazu aber mehr im kommenden Jahr.

Mit all diesen Erfolgen reiht sich das Jahr 2002 in die Galerie ein, eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte der Faustballabteilung gewesen zu sein. Aufgrund der Quantität an Mannschaften ist auch Qualität –wie durch oben genannte Erfolge bewiesen – möglich. Nicht zuletzt stellt der TSV immerhin 11 Kaderspieler im STB. Hierbei seien vor allem Christiane Talke, Rebecca Schneider, Achim Schmid und Alexander Faubel erwähnt, die mit dem Schwäbischen Turnerbund die Deutsche Meisterschaft erringen konnten.



Diese Tatsachen machen deutlich, auf welchem gutem Fundament die Jugendarbeit beim Faustball steht. Dies sind die Früchte des Engagements einiger Jugendlicher und junger Erwachsener, die regelmäßig die Trainingsarbeit machen und inzwischen aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken sind.

Sehr erfreulich bei dieser Entwicklung ist hierbei auch, dass sich der TSV auch auf dem Feld immer wohler zu fühlen scheint und dies, obwohl wir bisher eher als „Hallenverein“ galten.

### **Veranstaltungen:**

Im Herbst 2002 wurde das 6. **Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt 60 Mannschaften spielten an zwei Wochenenden, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch kulinarischer Hinsicht.

Bei der 8.Ortsmeisterschaft verewigten sich erstmals die „Fistballers“ in der Siegerliste.

Die Ausrichtung von Spieltagen auf unserem Rasenplatz war, durch das Anlegen des Walles zum Kayertäle, im Frühjahr nicht möglich. Das Training hingegen wurde jedoch ohne größere Einschränkungen durchgeführt. Die Begrünung und die restlichen Arbeiten um den Platz herum werden in diesem Jahr abgeschlossen.

Der neugebildete Festausschuss organisierte sogleich eine Skiausfahrt ins Montafon und trotz des schlechten Wetters wird diese Veranstaltung in den nächsten Jahren sicherlich fortgesetzt. Auch unternahmen wir wieder eine Maiwanderung, die uns bei wechselndem Wetter zum Wasserhochbehälter auf der Hub führte.

Traditionsgemäß fand unser Grillfest kurz vor den Sommerferien statt, bei dem sich der Wettergott jedoch nicht von seiner besten Seite zeigte. Dies wirkte sich aber nicht auf die vorhandene gute Stimmung aus.

Beim STB-Zeltlager in Waldrennach war der TSV mit 32 Teilnehmern wieder stattlich vertreten und einer der größten Vereine.

Erstmals beteiligte sich die Faustball-Abteilung am Sommerferienprogramm der Gemeinde. Mit 15 Teilnehmern konnte man mit der Resonanz zufrieden sein.

Den Besenausflug bei herrlichem Wetter nach Untertürkheim werden sicherlich einige auch nicht so schnell vergessen.

Ausklingen ließen wir das Jahr mit der Weihnachtsfeier, die traditionell den TSV-Treffpunkt wieder bis auf den letzten Platz füllte. Den begehrten Titel des ‚Faustballer des Jahres‘ konnten sich dieses Mal Katharina Schippert und Michael Ebsen sichern. Die erfolgreiche männliche C-Jugend der letzten Hallensaison wurde zur ‚Mannschaft des Jahres‘ gekürt.

Auch im Internet sind wir inzwischen permanent und up-to-date vertreten ([www.tsvgaertringen-faustball.de](http://www.tsvgaertringen-faustball.de)). Dies ist Dank des Einsatzes von Alexander Dawidowski möglich.

Bei der Abteilungsversammlung wurde die Abteilungsleitung bestätigt und Günter Höpfer offiziell als Stellvertreter gewählt. Daniel Bloos löst Klaus Hagenlocher als neuen Beisitzer ab. Das bisherige Bewirtungsteam mit Iris Faubel und Uli Niemann wurde um die Herren Harry Boog und Jürgen Schulz-Heldmaier erweitert und nennt sich nun Festausschuss.

Einzig die finanzielle Lage hat sich im vergangenen Jahr nicht positiv entwickelt. Dies lässt sich aber durch die hohen Kosten für die überregionalen Meisterschaften begründen. Hier gilt es, sich in nächster Zeit etwas neues einfallen zu lassen.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Dank an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen. Hier sind zu nennen Günter & Uschi Höpfer, Iris Faubel, Uli Niemann, Heinz Heldmaier, Christiane Talke, Daniela Saban, Marko Geilhausen, Dennis Rothe, Daniel Bloos, Sabrina Schmid, Annika Weston, Harry Boog und Jürgen Schulz-Heldmaier.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, die uns im letzten Jahr auch sehr wohlwütig unterstützt haben.

Olaf Niemann

## Abteilung Freizeitsport

Das Freizeitsportprogramm des TSV bietet für Jedermann und –frau ein reichhaltiges Angebot an Betätigungsmöglichkeiten und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch das Kursprogramm im Treffpunkt ist inzwischen zur Institution geworden, was stets ausgebuchte Seminare belegen.

Die Anzahl der Mitglieder in der Freizeitsportabteilung ist konstant geblieben.

Auf der Suche nach qualifizierten Übungsleitern tut man sich nach wie vor schwer, diese auch dauerhaft an den Verein zu binden. Momentan ist aber eine gewisse Ruhe eingetreten, was sich in der Beständigkeit und der geringen Ausfallquote in den abgehaltenen Übungsstunden niederschlägt.

Das wöchentliche Freizeitsportprogramm beginnt am Montag Abend mit der Gymnastikstunde, die inzwischen von Tina Löffler regelmäßig abgehalten wird. Dort bewegen sich stets zwischen 30 – 50 Teilnehmerinnen zu fetzigen Rhythmen.

Silvia Wiltsch leitet die Übungsstunde am Dienstag Abend in der Ludwig-Uhland-Halle, die auch unter dem Namen „Fit und Gesund“ bekannt ist. Wünschenswert wäre es, wenn noch einige Männer und Frauen das Gymnastikangebot annehmen würden, da die Halle noch nicht aus den Nähten platzt.

Mittwochs bringt Birgit Bäuerle mit Aerobic Bewegung in die Ludwig-Uhland-Halle. Sie hat Rosi Alcauce als Übungsleiterin abgelöst.

Eine Institution ist am Donnerstag Abend die Damengymnastik. Dort werden die Frauen (ab 50 aufwärts) von Frau Birgit Schneider abwechslungsreich „auf Trab gehalten“.

Die Skigymnastik, die im Anschluss daran stattfindet und sich auch als „FIT & FUN für Frau und Mann“ einen Namen gemacht hat, wird nun von Eike Zeh-Breiter geleitet. Nach wie vor ist diese Stunde bestens besucht. Sowohl die Ski-Ausfahrt als auch der alljährlich stattfindende Skibasar erfuhren wieder große Resonanz bei den Mitgliedern sowie Besuchern.

Auch das Sonderangebot „Kickboxen“ mit dem Presenter Stefan Müller findet aufgrund der hohen Nachfrage mindestens drei Mal im Jahr statt und füllt entsprechend die Halle.

Neue Gesichter gab es auch beim Sportabzeichen. Hier stiegen nach kurzer Ausbildung Helmut Hornikel und Helmut Schmidt mit ihren Frauen ein. Mit frischem Elan und neuen Ideen begann ihr Wirken, welches sie gemeinsam in den Übungsstunden mit den langjährigen Sportabzeichen-Abnehmer-Kollegen Werner Faubel und Karl Lutz umsetzten.

Das Walking findet drei Mal in der Woche unter der Leitung von Heide Koglin und Gerlinde Fuhrmann statt und ist ebenfalls zur Institution geworden. Im vergangenen Jahr überschatteten Unstimmigkeiten den reibungslosen Ablauf des Übungsbetriebs, welche aber inzwischen ausgeräumt und beigelegt sind.

Für diejenigen, die sich schneller als „walkend“ bewegen möchten, bietet der Lauftreff am Mittwoch Vormittag die idealen Voraussetzungen.

Wer nicht allein „inlinern“ mag, ist am Donnerstag Abend beim Inline-Treff unter der Anleitung von Gisbert Faubel gut und sicher aufgehoben, der auch nach Bedarf in Kursen für eine solide Grundausbildung sorgt. Hier kann jeder mitfahren, der sich mit entsprechender Schutzausrüstung zum Treffpunkt am Bahnhof begibt.

## **Kursprogramm 2002**

Das Kursangebot des TSV Gärtringen hat sich im 4. Jahr seit Einführung weiter verfestigt und ist heute Grundbestandteil unseres Sportangebotes!

Regelmäßig sind 7 – 8 Kurse in 2 Semestern im Angebot, die von 80 – 100 Teilnehmern besucht werden. Diese Teilnehmer untergliedern sich in etwa 40 % TSV-Mitglieder und ca. 60 % Nicht-Mitglieder als Gäste. Diese Zahlen zeigen auf, dass wir somit ein weiteres Angebot geschaffen haben, das für einen neuen Bevölkerungskreis von Interesse ist.

Die starke und regelmäßige Beteiligung von Schülern und Jugendlichen an dem Angebot „KARATE“ hat dazu geführt, dass wir ab 1. August des Jahres 2002 eine neue Abteilung KARATE gegründet haben und die Kursteilnehmer in die neue Abteilung übergeführt haben.

Wir sind weiter bestrebt, ein gutes und ausgewogenes Kursprogramm in den Bereichen Fitness/Wellness sowie im Gesundheitssport anzubieten.

Allen Übungsleitern und den Sportabzeichenprüfern danke ich recht herzlich für die im Jahre 2002 geleistete Arbeit und ihren Einsatz und ich denke, dass ich das auch im Namen der Freizeitsportler übernehmen darf. Für 2003 wünsche ich allen Teilnehmern verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Übungsstunden.

Lina Niemann  
Referentin für den Freizeitsport

## Abteilung Handball

### **Allgemeines**

Zum Jahresende 2002 hatte unsere Abteilung 28 weibliche und 27 männliche Mitglieder. Auch im Jahr 2002 haben wir an der alljährlich anstehenden Altpapiersammlung des TSV mitgewirkt.

### **Spielbetrieb**

#### **B-Jugend**

Da wir nicht genügend Spielerinnen für die weibliche B-Jugend (Jahrgang 86-87) hatten, konnten wir in diesem Jahr keine Mannschaft für den Spielbetrieb melden. Das Training wurde dann auf Grund der geringen Resonanz eingestellt.

#### **D-Jugend (Jahrgang 90-91)**

Für die Hallenrunde 2002/2003 konnten wir nur noch eine weibliche D-Jugendmannschaft melden. Jahrgangsbedingt wechselten 4 Mädchen aus der D-Jugend in die C-Jugend.

Für eine C-Jugendmannschaft hatten wir zu wenig Spielerinnen, so dass die Mädchen die Handballabteilung verließen.

Die D-Jugend spielte eine Qualifikationsrunde in der Bezirksklasse Staffel 5. Dabei konnten sie sich erwartungsgemäß für die Kreisliga qualifizieren. Sie belegten punktgleich mit der Mannschaft aus Herrenberg einen hervorragenden 1. Platz. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft findet noch statt.

#### **Aktive Männer**

Die neu gebildete Männermannschaft besteht aus 12 aktiven Spielern. Sie spielt in der Kreisliga 2 Staffel 1.

Der Trainingsbetrieb wird regelmäßig besucht und die Mannschaftsleistung entwickelte sich im Laufe des Jahres sehr positiv. Bei einigen Spielen konnte man die Leistungssteigerung deutlich erkennen. Leider konnte noch kein Spiel gewonnen werden und somit wird der letzte Platz in der Tabelle belegt.

Die Motivation der Spieler ist super, so dass wir für die nächste Saison beste Voraussetzungen haben .

#### **Senioren Männer**

Der Trainingsablauf gestaltet sich so, dass die Senioren gemeinsam mit der aktiven Mannschaft ein Aufwärmtraining durchführen.

#### **Schiedsrichter**

Unsere Schiedsrichter, Christina Fröhlich und Tobias Nonnenmacher waren für unseren Verein während der Saison regelmäßig im Einsatz.



## **Abteilungsführung für das Jahr 2003**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| • Abteilungsleiter                        | Peter Nonnenmacher |
| • Jugendleiter (stellv. Abteilungsleiter) | Peter Horn         |
| • Kassier                                 | Siegfried Lauxmann |
| • Kassenprüfer                            | Rudi Braun         |
| • Schriftführer / Pressewart              | Harald Auch        |

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Trainerinnen , Trainern, Betreuern und Abteilungsmitgliedern für Ihr Engagement während des Jahres.  
Vielen Dank auch an die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die mit Ihrem Einsatz (Fahrdienst, Kuchenspenden) zum Gelingen der Spieltage beigetragen haben.

Die neugegründete Männermannschaft zeigt, dass der Handballsport in Gärtringen doch noch Zukunft hat. Wir sind dieses Jahr dem Handballsport wieder etwas näher gekommen.  
Die Handballabteilung kann aber nur erfolgreich weiterbestehen, wenn die Mitglieder bereit sind, beim Ablauf des Spielbetriebs aktiv mitzuhelfen. Ich hoffe auf eine aktive Mitarbeit für das neue Jahr.

Peter Nonnenmacher

## **Abt. Jazzdance - TanZeitLos Highlights im Jahr 2002**

Vereinsführung: Christine Laur  
Elke Münch  
Schriftführerin: Susanne Helmer  
Kassiererin: Jana Hofmann  
Jugendleiterin: Diana Pietsch / Tina Löffler (pausiert)  
Jugendvertreterin: Yvonne Leutze

Choreographin/Cheftrainerin: Rosi Alcauce  
Trainerinnen: Elke Münch  
Jana Hofmann  
Diana Pietsch  
Diane Bonsema  
Lisa Katefidis  
Tina Löffler  
Diana Pieger  
Nina Schneeweis  
Verena Zech  
Ballett: Frau Plevan

Das Jahr 2002 war für TanZeitLos ein äußerst ereignisreiches Jahr. Es war geprägt von erfolgreichen Wettkämpfen, vielfältigen Auftritten und nicht zuletzt zwei überwältigenden Aufführungen der Nachwuchsshow „Tanz in der Welt des Zeichentricks“.

Bei TanZeitLos stand das Jahr 2002 im Zeichen der Kinder- und Jugendarbeit. Besonders in Hinblick auf die aktive Wettkampfmansschaften ist die Nachwuchsarbeit im Jazz Dance unerlässlich. In insgesamt vier Gruppen trainiert TanZeitLos daher seit Jahren Kinder und Jugendliche. Die Investition in den Nachwuchs hat sich bereits ausgezahlt; im Jahr 2002 konnte TanZeitLos zum ersten Mal mit einer dritten Formationsmannschaft aufwarten, die einen sehr erfolgreichen Start bei Wettkämpfen wie dem STB Dance Cup oder der Qualifikation für den LBS-Cup hinlegte.

Noch am Ende des Jahres fiel die Entscheidung, zusätzlich tanzinteressierte Kinder und Jugendliche aufzunehmen. Durch die Teilung von Gruppen soll gleichzeitig eine gezieltere Förderung der jungen TänzerInnen ermöglicht werden. Diese Entscheidung geht zu Lasten des Formationstrainings der Wettkampfmansschaften, da durch die aktuelle Hallensituation keine zusätzlichen Trainingszeiten zu haben waren.

Ebenfalls im Zeichen der Kinder und Jugendlichen stand die Nachwuchsshow „Tanz durch die Welt des Zeichentricks“, die gleich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zur Aufführung kam. Insgesamt 84 Tänzerinnen und ein Tänzer standen am 23. und 24. November 2002 auf der Bühne der Ludwig-Uhland-Halle. Zu Melodien aus Walt Disneys Zeichentrickfilmen zeigten die Aktiven von TanZeitLos das volle Spektrum ihres Könnens. Die Vielfalt der Stilrichtungen reichte von Step Dance, Jazz, angereichert durch Akrobatikelemente bis hin zu Ballettsequenzen. Die Begeisterung der etwa 600

Zuschauer war groß. Unser Dank gilt den Eltern, die uns bei unserem Unterfangen stark unterstützt haben.

Neben dem großen Projekt der Showeinstudierung lief bei TanZeitLos parallel das Formationstraining weiter. Besonders im Wettkampfbereich kann TanZeitLos auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Formation I, die in der Regionalliga startet, konnte die Saison mit einem hervorragenden 3. Platz beenden. Formation II qualifizierte sich mit ihrem Tanz „Time“ für die Pokalausscheidung des Deutschen Turnerbundes (DTB) in Leipzig. In einem spannenden Wettkampf erreichte die Mannschaft einen hervorragenden ersten Platz und wurde damit Pokalsieger. Auch Formation III schaffte zu ihrem Wettkampfdebüt auf Anhieb die Qualifikation für die Teilnahme am DTB Pokal in Leipzig, an der sie dann aber durch ferienbedingte Ausfälle nicht starten konnte. Ohne Fleiß, kein Preis. Unverdient sind diese Erfolge nicht, trainieren doch die Tänzerinnen in Spitzenzeiten vor den Wettkämpfen drei Mal die Woche insgesamt bis zu 10 Stunden.

Zusätzlich bestritten die Mädels von TanZeitLos zahlreiche Showauftritte in Rahmen von Galas wie dem Lions Club Jubiläum und der SV Rohrau Tanzgala. Herausragend war das Abschneiden von einer Gruppe erfahrener Tänzerinnen beim Showtanzwettbewerb in Herrenberg. Mit der Choreographie „Swing“ schafften die Mädels auf Anhieb den Sprung auf den ersten Platz. Aber auch der Nachwuchs ist aktiv. Die Kinder- und Jugendgruppen von TanZeitLos präsentierten ihr Können bei Gelegenheiten wie dem Gärtringer Seniorennachmittag und dem Erntedankfest.

		<p>Montag 18.15h – 19.45h Treffpunkt</p>	<p><b>Venus (ab 13 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 12 Trainer: Rosi Alcauce</p>
<p>Montag 20.00h – 22.00h L.-Uhland-Halle</p>	<p><b>Stardust (Formation I)</b> Anzahl Tänzerinnen: 12 Trainer: Rosi Alcauce Ballett: Frau Plevan</p>	<p>Freitag 17.00h – 18.00h Treffpunkt</p>	<p><b>Jupiter (ab 13 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 20 Trainer: Tina Löffler + Verena Zech</p>
<p>Montag 18.00h – 20.00h L.-Uhland-Halle</p>	<p><b>Galaxy (Formation II)</b> Anzahl Tänzerinnen: 10 Trainer: Jana Hofmann + Elke Münch Ballett: Frau Plevan</p>	<p>Freitag 17.00h – 18.30h L.-Uhland-Halle</p>	<p><b>Luna (10-12 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 10 Trainer: Elke Münch + Diana Pieger</p>
<p>Montag 18.00h – 20.00h L.-Uhland-Halle</p>	<p><b>Pegasus (Formation III)</b> Anzahl Tänzerinnen: 10 Trainer: Diana Pietsch + Lisa Katefidis Ballett: Frau Plevan</p>	<p>Freitag 16.00h – 17.00h Treffpunkt</p>	<p><b>Merkur (10-12 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 19 Trainer: Tina Löffler + Verena Zech</p>
		<p>Freitag 18.00h – 19.00h Bürgerhaus</p>	<p><b>Neptun (7-9 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 10 Trainer: Diane Bonsema + Nina Schneeweis</p>
		<p>Freitag 17.00h – 18.00h Bürgerhaus</p>	<p><b>Pluto (7-9 Jahre)</b> Anzahl Tänzerinnen: 20 Trainer: Diane Bonsema + Nina Schneeweis</p>

### **Ausblick und Ziele für das Jahr 2003**

- Erfolgreiches Abschneiden von „Stardust“ in der Regionalliga
- Start von „Galaxy“ in der Landesliga
- „Pegasus“ startet beim STB
- Die jüngsten Tänzerinnen von TanZeitLos (Gruppe „Neptun“) starten erstmalig in einem Wettkampf
- Verminderung des Trainingsausfalls durch Veranstaltungen in der Ludwig-Uhland-Halle
- Zusätzliche Trainingszeiten anbieten
- Ausweichtrainingsmöglichkeiten
- Ausrichtung des Oberliga- und Regionalligaturniers in Gärtringen
- Wichtige Auftritte:  
8. März Olympia, Bürgerfest Gärtringen (Auftritt aller fortgeschrittenen Mannschaften und Stand), Showtanzwettbewerb Herrenberg mit neuer Choreographie
- Sponsorsuche für neues Tanzprojekt

Susanne Helmer

## Abteilung Karate

### **Einleitung**

Mit diesem Bericht möchten wir die Gelegenheit nutzen, um über unsere neue, erst im Jahr 2002 gegründete Abteilung Karate zu informieren.

### **Unsere Abteilung**

Unsere Abteilung wird von Klaus-Gunther Marschner Sensei geleitet. Als Stellvertreter, insbesondere wenn es um die Absicherung der Trainingszeit geht, fungiert Christopher Marschner.

Die Abteilung Karate zählt 39 Mitglieder.

Das Training ist in Anfänger- und Fortgeschrittenen-Gruppe aufgeteilt.

### **Das Dojo**

Der Ort, an dem Karate unterrichtet wird, ist mit Dojo bezeichnet. (Das j wird in der japanischen Sprache wie das J von Jazz gesprochen.)

Wir trainieren ausschließlich im TSV-Treffpunkt, das für die derzeitigen Mitgliederzahlen eine gute Trainingsmöglichkeit bietet.

Zur Vermeidung von Verletzungen wurde vom TSV ein Polster an den Eisenträger angebracht, der mitten im Raum steht und Anlass zur Sorge bzgl. Verletzungsgefahr gab.

### **Die Trainingszeiten**

Unsere Trainingszeiten wurden folgendermaßen genutzt:

Mo:	17:00	bis	18:00	Uhr	-	Fortgeschrittene
Mi:	20:30	bis	22:00	Uhr	-	Freies Training / Lehrgangsvorbereitung
Fr:	18:00	bis	19:00	Uhr	-	Anfänger
Fr:	19:00	bis	19:15	Uhr	-	Fortgeschrittene

## Unsere Ziele

Unsere Ziele sind die des Karate – do und lassen sich anhand der drei japanischen Schriftzeichen erklären:

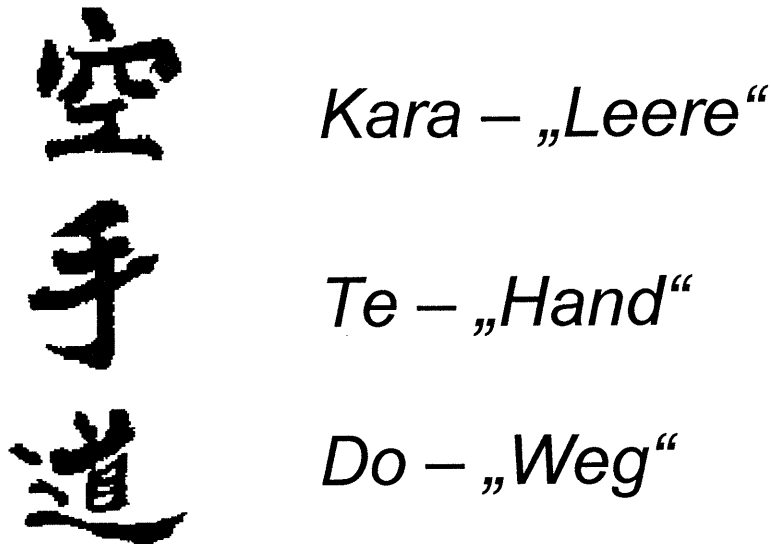


Abbildung 1 - Schriftzeichen Karate-do

"Der Weg der leeren Hand" bedeutet einerseits die Kunst der **waffenlosen Selbstverteidigung**, andererseits spiegelt sich im Karate-do eine Jahrhunderte alte Philosophie wieder. Das "Kara" (leer) beinhaltet einen ethischen Anspruch. Danach soll der Karateka sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können. Die Silbe "Do" (Weg) soll darauf hinweisen, dass nicht ein Ergebnis in messbarer Leistung, sondern das Streben nach **Vervollkommnung des menschlichen Charakters** vorrangige Bedeutung hat.

Dieser Weg kann von **jedem**, unabhängig von seinem Alter oder Geschlecht, ohne aufwendige Ausrüstung, auf **sportlicher** Grundlage beschritten werden.

## Die Trainerausbildung

Unsere Abteilung ist dem Fachverband SRD – Shotokan Ryu Deutschland e.V. angegliedert. Über diesen Fachverband besteht eine in Deutschland einzigartige Möglichkeit: Die Trainerausbildung im Karate für unseren Abteilungsleiter.

## Die Gürtelprüfung

Gürtelprüfungen stellen immer einen Meilenstein in der Ausbildung eines jeden Karatekas dar. In einer wettkampfählichen Atmosphäre können die Teilnehmer ihr Gelerntes vor den kritischen Augen eines lizenzierten Prüfers unter Beweis stellen.

Verbunden ist diese Gürtelprüfung mit einem Lehrgang. Dieser Termin fand am 19. und 20.10.02 in der Theodor-Heuss-Halle mit Gyula Büki Sensei- 5. Dan- statt.

Er war der Ausbildungshöhepunkt, an dem jeder Aspirant seine Prüfung bestand und den Eltern Gelegenheit gab, stolz auf Ihre Sprösslinge zu sein.

## Ausblicke auf das neue Jahr

- Im Jahr 2003 sind **zwei weitere Gürtelprüfungen** geplant
- Des weiteren finden **4 (verlängerte) Trainerseminare** statt.
- **Vorführung** zum Gärtringer **Sommerfest** am 19.7.03
- Ab Februar wird die Mittwochs – Hallenzeit zum **Training einer Erwachsenenengruppe** genutzt.

## Fazit

Wir können mit unserem Start als Abteilung Karate recht zufrieden sein und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung vom Vorstand, insbesondere dem Engagement von Günter Lutz bedanken. Dank gilt auch Thomas Holzapfel, der mit seinem Zeitungsbericht zum Bekanntwerden der Karate – Abteilung beigetragen hat.

Klaus-Gunther Marschner

## Abteilung Tischtennis

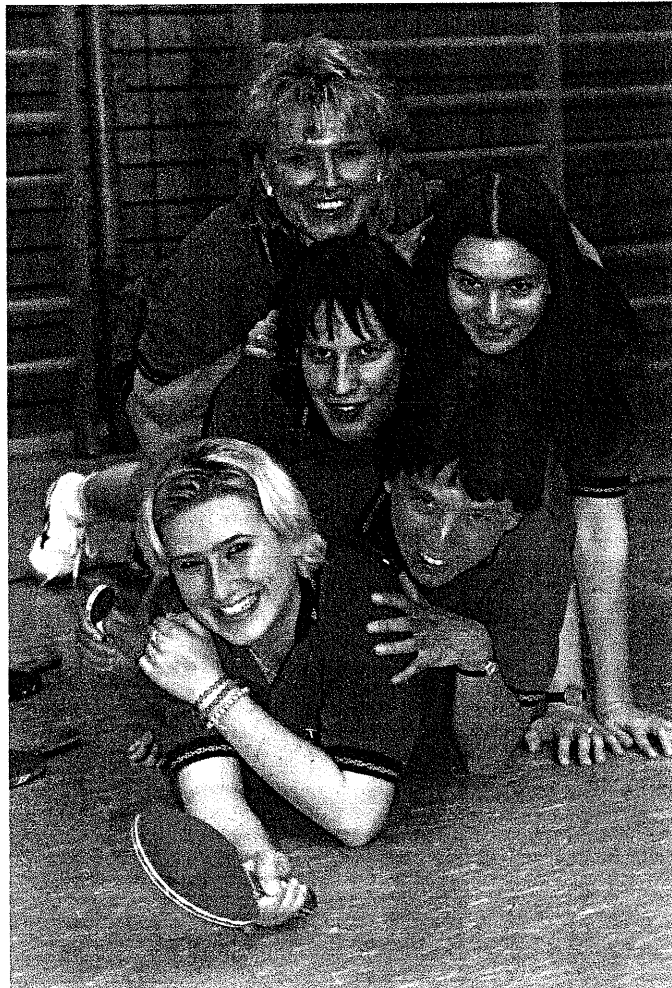
### Aktive

#### Mannschaftssport

Rückblickend auf die Saison 2001/2002 kann man sagen, dass bei unseren elf Aktiven-Mannschaften (3 Damen, 8 Herren) keine Langeweile aufkam, die Mehrzahl der Teams hatte entscheidenden Anteil am Titel- oder Abstiegskampf. Erstmals meldeten wir eine 8. Herren-Mannschaft zum Punktspielbetrieb an. Als einziger Verein im Bezirk Böblingen und einer der wenigen im 800 Vereine umfassenden Verband können wir darauf sicherlich stolz sein. Am Ende der Runde verließen drei Teams ihre Spielklassen – zwei wanderten dabei als Meister nach oben, eine musste absteigen.

- Damen II – Meister!

Mit ihren Verbandsliga-erfahrenen Spielerinnen Christiane Lay, Birgit Rinderknecht und Ingrid Meißle sowie mit Sonja Schmid, Nadine Lahs und Christina Koch war für die Damen II recht schnell ersichtlich, dass es sie in der Bezirksliga Böblingen/Schwarzwald nicht lange halten wird, bei 26:2 Punkten wurde souverän der Titel erspielt. Was zur Folge hatte, dass beim TSV momentan erstmals eine zweite Mannschaft in der Landesliga an den Start geht.



Auf dem Bild (von oben nach unten):

Birgit Rinderknecht, Christina Koch, Sonja Schmid, Christiane Lay, Nadine Lahs



- Herren III – Meister!

Mit 15 Zählern (!) Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz sicherte sich die 3. Mannschaft verdientermaßen den Titel in der Kreisliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse. Nachdem das Team im Jahr zuvor nur knapp am Aufstieg vorbei schrammte, dominierte der TSV die Liga nun nach Belieben, blieb insgesamt in 23 aufeinander folgenden Partien aus zwei Spielzeiten siegreich.



Auf dem Bild (von links nach rechts): Jonas Karch, Stefan Trinkert, Trikotsponsor Bärbel Bahr, Benjamin Steiner, Martin Scheuerle, Thomas Holzapfel, Werner Wohlbold

In der nunmehr aktuellen Saison 2002/2003 sind es vor allem die Männer I in der Landesliga, die Männer II in der Bezirksliga und die Männer VI in der C-Klasse, die für Furore sorgen. Die beiden Letztgenannten befinden sich sogar auf Titeltkurs.

*Die Platzierungen im Mannschaftssport in der vergangenen Saison 2001/2002:*

- |             |              |         |
|-------------|--------------|---------|
| • Damen I   | Verbandsliga | Platz 8 |
| • Damen II  | Bezirksliga  | Platz 1 |
| • Damen III | Bezirksliga  | Platz 7 |

- Herren I Landesliga Platz 9
- Herren II Bezirksliga Platz 3
- Herren III Kreisliga Platz 1
- Herren IV Kreisklasse A Platz 3
- Herren V Kreisklasse B Platz 4
- Herren VI Kreisklasse C Platz 2
- Herren VII Kreisklasse C Platz 3
- Herren VIII Kreisklasse C Platz 4

### Einzel sport

Eberhard Schöffler, Ullrich Gotsch und Michael Mummert vertraten unsere Vereinsfarben bei den Ausspielungen der Bezirksrangliste, in der die Besten aus dem Kreis ihre Sieger ermitteln. Mit den Plätzen 3, 4 und 6 in der Leistungsklasse (LK) I konnte sich das Ergebnis wahrlich sehen lassen.

Im vereinsinternen Einzel sport wurde Ullrich Gotsch zum zweiten Mal nach 1995 Vereinsmeister bei den Aktiven, im Finale setzte er sich gegen Jürgen Bögel knapp mit 3:2 Sätzen durch. Mit 49 Akteuren wurde bei den Vereinsmeisterschaften zu Beginn des letzten Jahres erneut eine Rekordbeteiligung registriert.

### Jugend

Wir nehmen in der Saison 2002/2003 mit vier Teams am Spielbetrieb teil. Das ist eine Mannschaft - die der Mädchen - weniger als in der vergangenen Saison. Die 2. Schülermannschaft wurde in der Kreisklasse Meister und konnte sich so den Aufstieg sichern.

Darüber hinaus gab es bei den Bezirksmeisterschaften Medaillenplätze durch Martina Pertsch, Ekday Kasikci, Peter Notter und Theofilos Papazoglou zu feiern.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren einen Aderlass zu verzeichnen hatten, scheint die Talsohle nun durchschritten zu sein. Am Jugendtraining nehmen wieder mehr Kinder teil. Besonders dienstags ist die Halle wieder richtig voll.

Diese Trendwende ist vor allem dem erneuten Schnuppertraining in den Weihnachtsferien zu verdanken. Hier konnten Christiane Lay und ihre fleißigen Helfer einige Kinder für unseren Sport begeistern.

Ziel muss es nun sein, diese Kinder im Verein zu halten und nach und nach ihre Spielstärke weiter zu verbessern, sodass wir wieder an unsere Erfolge der 80iger und 90iger Jahre anknüpfen und mehr Mannschaften melden können. Hier leisten die Jugendtrainer und Übungsleiter Manfred und Ullrich Gotsch, Christiane Lay, Jochen Lutz, Rudi Rahm, Sonja Schmid, Christian Sabo und Andreas Vogel Woche für Woche tolle Arbeit.

### Allgemeines

Die im Jahre 2001 ins Leben gerufene Verwaltungssitzung auf Abteilungsebene hat sich auch in ihrer zweiten Saison bewährt. Die Mitglieder, bestehend aus Jürgen Lay (Abteilungsleiter), Lutz Wolkober (stellv. Abteilungsleiter), Benjamin Steiner (Leiter Spielbetrieb), Jürgen Häffner (Kassier), Matthias Greulich (Jugendleiter), Thomas Holzapfel (Pressewart), Eberhard Schöffler (Festwart), Sylvia Bögel (Schriftführerin) wuchsen zu einem routinierten Team zusammen und klärten in ihren Besprechungen die abteilungsspezifischen Fragestellungen.

Das Hauptaugenmerk während des vergangenen Jahres lag auf der Organisation des Spielbetriebes und der außersportlichen Aktivitäten. Daneben wurden als Richtschnur für die gemeinsame Arbeit in der TT-Abteilung Leitsätze formuliert, die das weitere Vorgehen der Verwaltung bestimmen werden.

Des Weiteren wurden im Jahre 2002 durch die TT-Verwaltung neue, bei allen Aktiven-Mannschaften einheitliche Trikots eingeführt, es wurden fünf neue TT-Platten und für unsere Jugend ein TT-Roboter beschafft.

An geselligen Aktivitäten wurden 2002 neben der traditionellen Maiwanderung und unserem Skatturnier ein gemeinschaftliches Grillfest von Jugend und Aktiven sowie ein Ausflug zum Flughafen Stuttgart organisiert.

Erfreulich ist der Zuwachs an Jugendlichen. Dies ist hauptsächlich auf das intensivierte Jugendtraining und auf Sonderaktivitäten im Mini-Schülerbereich zurückzuführen. Als erfolgreichste Aktion sticht hier das Schnuppertraining zum Jahreswechsel hervor. Im Aktivenbereich hat sich das spielerische Niveau spürbar erhöht. Der Trainingsandrang sprengt an manchen Dienstagen die Kapazität „unserer“ Peter-Rosegger-Halle.

Gesamtheitlich betrachtet kommt bei 139 spielberechtigten Mitgliedern (Jugend +Aktive) zu Beginn der Saison 2002/2003 die Frage nach zu geringen Mitgliederzahlen gar nicht erst auf.

Die in der Saison 2001/2002 durch den Deutschen Tischtennisbund (DTTB) eingeführte Regeländerung der Zählweise bis 11 Punkte (bisher 21) ist nun weitestgehend diskussionsfrei und findet auch in Gärtringen seine Anhänger. Zu einigen Auseinandersetzungen führte allerdings eine erneute Regeländerung ab der Saison 2002/2003, welche den Aufschlag entschärfen soll. Weitere strittige Regeländerungen für die Saison 2003/2004 sind beim DTTB schon in Vorbereitung. Der TT-Verband hält uns wohl noch eine Weile in Atem!

Abschließend, auch an dieser Stelle, ein ganz herzliches Dankeschön an all‘ diejenigen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Abteilung engagiert haben.

Jürgen Lay  
Lutz Wolkober

## Abteilung Turnen

Namen und Daten der Turnabteilung: (bis 10.03.03)

Abteilungsleitung:	Michaela Enz Silke Holzapfel Eike Zeh-Breiter	FB = Fachbereich ÜL = Übungsleiter FU = Funktionär
Kasse:	Herta Schurer	
Schriftführerin:	Heike Schmid	
Jugendleitung:	Holger Naumburg Johannes Mey Martin Veith	
FB Breitensport Mädchen:	Heike Schmid	
FB Breitensport Buben:	Angelika Wohlbold	
FB Talentturnen Buben:	Martin Wissner	
FB Talentturnen Mädchen	Silke Holzapfel	

Anzahl Turnkinder- und jugendliche:	ca. 200
Anzahl Übungsleiter/-innen:	40
Anzahl ÜL + FU-Abgänge:	7
Anzahl ÜL + FU-Zugänge:	5

Ehrungen:

Im Jahr 2002 wurden folgende Mitglieder aus unserer Abteilung vom Gesamtverein geehrt:

*Für Qualifikation bzw. gute Platzierungen beim Gaufinale: (Platzierungen s. unter Sportliches)*

Tobias Weckerle, Antonio Barbaro (E-Jugend)

Esma Arslan, Nils Leusink, Fabian Schmidt, (D-Jugend)

Dirk Rudolf (B-Jugend)

Torsten Naumburg (A-Jugend)

*Für die Qualifikation zum Landesfinale:*

Oben stehende Jungs und

Matthias Bäuerle, Jannis Krautzberger, Marcel Kost

Übungsleiter: Martin Wissner, Martin Veith, Johannes Mey, Holger Naumburg

*Für langjährige Übungsleiterinnen in der Turnabteilung (geehrt vom Schwäbischen Turnerbund)*

Birgit Hagenlocher ( seit 1994) und Antje Wohlbold (seit 1991)

Breitensport

Im Kleinkinderturnen sind über 70 Kinder angemeldet . Die altersmäßige Einteilung in eine Mäusegruppe und in eine Elefantengruppe hat sich sowohl für die Übungsleiterinnen sowie für die Kinder als sehr sinnvoll erwiesen. Die Kinder im Alter zwischen 3 1/2 und 5 Jahren werden von 10 Übungsleiterinnen betreut. In der Vorschulgruppe sind von fünf Übungsleiterinnen zwischen 40 und 50 Mädchen und Buben zu bändigen. Das Faschingsturnen, die offene Stunde, sowie die Weihnachtsfeier waren für die Kleinkinder und Vorschulkinder die "Highlights" des vergangenen Jahres. In der offenen Stunde wurden die Türen zur Tribüne geöffnet, sodass die zahlreichen

Eltern, Geschwister und Großeltern zuschauen konnten und einen Einblick in das Turngeschehen ihrer Kinder erhielten.

Beim Mädchenturnen der Klassen 1 bis 4 wurden 2002 ca. 60 Kinder von 5 Übungsleiterinnen betreut. Bedingt durch zwei Abgänge gab es kurzzeitig nach den Sommerferien ein Übungsleitermangel zu beklagen. Dieser wurde aber glänzend gemeistert und es fanden sich dann doch noch drei Übungshelferinnen, sodass der Übungsbetrieb reibungslos weitergehen konnte.

Am 20. April nahmen die Mädchen ab der ersten Klasse an den Vereinsmeisterschaften teil.

Um „Abwanderungen“ der Kinder von der Turnabteilung zu vermeiden, wird das Programm auch weiterhin mit „Extrapunkten“ aufgelockert, so z.B. mit dem Absolvieren des Deutschen Sportabzeichens, bei dem die Mädchen ihre Fähigkeiten im Bereich Leichtathletik beweisen müssen.

Zwanzig Mädchen wurden am 19. Januar 2003 im TSV-Treffpunkt das Deutsche Sportabzeichen verliehen. Außerdem wurden auch andere sportliche Betätigungen wie Inlinetouren und Schwimmen ausprobiert.

Die Begeisterung war groß bei den Jungs, die mit viel Einsatz ihre ersten Turnübungen einübten, welche sie dann bei den Vereinsmeisterschaften mit gutem Erfolg vorführten. Schade, dass nur ein Teilnehmer es wagte am großen Vergleich beim Gaukinderturnfest teilzunehmen. Im Sommer legten 6 Jungs das Deutsche Sportabzeichen ab.

Leider besteht in dieser Gruppe ein Übungsleitermangel, welcher die Bändigung der 19 Jungs für Angelika Wohlbold nicht gerade leicht macht. Zwar hat sie mit ihrer Tochter Carmen und dessen Freundinn Carmen Nonnenmacher Unterstützung, aber jemand Erwachsenes wäre natürlich wünschenswert.

#### Fun-Sport

Jeden Dienstag trafen sich im vergangenen Jahr 12-15 Mädchen und leider nur 1 Junge zum gemeinsamen Turnen, Schwimmen, Sportabzeichentraining, Riesentrampolin springen, Radtouren machen, Tanzen, Badminton spielen ...Spaß haben. Wie im letzten Jahr bestimmen die TeilnehmerInnen ab der 5. Klasse mit, was in den nächsten Übungsstunden gemacht wird. Die Teilnahme am Gaukinderturnfest mit nur 2 Mädels war ein bißchen wenig.

Leider muss diese Gruppe wegen fehlenden Übungsleiter (hoffentlich nur) vorübergehend aufgelöst werden.

#### Wettkampfsport

In dieser Sparte wurden im vergangenen Jahr 10 Jungs von vier Übungsleiter und 24 Mädchen von sieben Übungsleiter/innen zweimal wöchentlich zwei Stunden trainiert. Die vielen Übungsleiter kommen dadurch zustande, dass montags und donnerstags nicht die gleichen Übungsleiter/innen das Training gestalteten. Die Mädchen turnten in 3 (E, D und C-Jugend), die Jungs in 4 (E, D, C, und A-Jugend) Altersklassen. Neben den Bezirksmeisterschaften und dem Gaufinale waren natürlich die Vereinsmeisterschaften, das Gaukinderturnfest sowie die Weihnachtsfeier die turnerischen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Erfreulich war es auch, dass sich wieder ein paar Jungs für das Landesfinale qualifiziert haben, und dort beachtliche Platzierungen erreichten. Im Juli fand erstmals ein internes Trainingslager statt. Das Highlight an diesem Wochenende war sicherlich das Turnen auf der Air-Track Bahn und das Grillen am Samstag abend.

## Jugend

Das für 2002 geplante 1. Trainingslager des TSV Gärtringen fand am 6./7. Juli statt. Spiele, die Nachtwanderung und die gemeinsame Übernachtung sorgten für Action satt und die Air-Track-Bahn kam besonders gut an. Der Wettkampf rundete die Veranstaltung ab. Die Resonanz war überaus positiv, sodass für den 13./14. September 2003 ein zweites Trainingslager geplant ist. Die Leitung wollen Martin Wisser, Bernd Bäuerle und Holger Naumburg übernehmen.

Das Jahr 2002 ist erfolgreich verlaufen.

Voraussichtlich wird die Abteilung Turnen das geplante TSV Sportfest unterstützen. In welcher Form dies geschehen soll, wird in Kürze mit Harald Rabinsky besprochen.

## Sportliches

### Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften am 09.03.2002 in Böblingen nahm die Wettkampfgruppe mit 29 Turner/innen teil. Die Platzierungen:

#### **JUTIE Mädchen Jahrgang 93 Geräte 4-Kampf**

7. Selina Dinus; 11. Katharina Schmid

#### **JUTIE Mädchen Jahrgang 93/94 Wahl 3-Kampf**

6. Ornella Titone; 7. Janice Gittinger; 16. Sarah Müller; 18. Katharina Mucha.

#### **JUTID Mädchen Jahrgang 92 Geräte 4-Kampf**

23. Anna König; 25. Sarai Rösch; 25. Stefanie Roth; 27. Anja Pfeifer

#### **JUTID Mädchen Jahrgang 91 Wahl 3-Kampf**

5. Esma Arslan; 27. Sonja Neitzel

#### **JUTID Mädchen Jahrgang 90 Geräte 4-Kampf**

10. Maike Wisser; 14. Elinor Hoyer

#### **JUTIC Mädchen Jahrgang 88/89 Wahl 3-Kampf**

5. Karolin Bäuerle; 8. Elina Jonitz; 8. Carmen Wohlbold; 10. Nadja Heß; 10. Anna Wisser; 17. Carmen Nonnenmacher

#### **JUTUE Jungen Jahrgang 93 Geräte 4-Kampf**

2. Tobias Weckerle; 4. Antonio Barbaro

#### **JUTUD Jungen Jahrgang 92 Geräte 4-Kampf**

1. Nils Leusink

**BEZIRKSMEISTER !!!**

#### **JUTUD Jungen Jahrgang 91 Geräte 5-Kampf**

4. Fabian Schmidt; 11. Matthias Bäuerle; 14. Marcel Kost

#### **JUTUD Jungen Jahrgang 90 Geräte 5-Kampf**

10. Janis Krautzberger

**JUTU B Jungen**     **Jahrgang 86/87**     **Wahl 3-Kampf**  
1. Dirk Rudolf

**BEZIRKSMEISTER !!!**

**JUTU A Jungen**     **Jahrgang 84/85**     **Wahl 3-Kampf**  
1. Torsten Naumburg

**BEZIRKSMEISTER !!!**

Somit haben sich Esma Arslan, Tobias Weckerle, Antonio Barbaro, Nils Leusink, Fabian Schmidt, Dirk Rudolf und Torsten Naumburg zum Gaufinale qualifiziert.

Gaufinale

Am 16. März fand in Korntal das Gaufinale statt. Zu diesen Wettkämpfen mußten sich die Turner bzw. Turnerinnen aus den zwei Bezirken Gäu/Schönbuch und Stuttgart-Filder bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für den TSV Gärtringen qualifizierten sich 7 Teilnehmer/-innen zu diesem Finale.

**JUTI D Mädchen**     **Jahrgang 1991**     **Wahl 3-Kampf**  
9. Esma Arslan

**JUTU E Jungen**     **Jahrgang 1993**     **Geräte 6-Kampf**  
4. Tobias Weckerle (Antonio war leider verhindert)

**JUTU D Jungen**     **Jahrgang 1992**     **Geräte 6-Kampf**  
3. Nils Leusink

**JUTU D Jungen**     **Jahrgang 1991**     **Geräte 6-Kampf**  
5. Fabian Schmidt

**JUTU B Jungen**     **Jahrgang 1987/88**     **Wahl 3-Kampf**  
3. Dirk Rudolf

**JUTU A Jungen**     **Jahrgang 1983/84**     **Wahl 3-Kampf**  
1. Torsten Naumburg     **GAUMEISTER !!!**

Landesfinale

Durch das Erreichen einer bestimmten Punktzahl bei den Bezirksmeisterschaften in Böblingen haben sich im Jahr 2002 sechs Jungs für das Landesfinale am 28. April in Ludwigsburg qualifiziert.

Beim Landesfinale turnen die Bestplatzierten aus den Bezirken des Schwäbischen Turnerbundes. So war gleich klar, dass es nicht einfach werden würde, aber die Jungs haben sich wacker geschlagen. Die Platzierungen:

**JUTU E Jungen**     **Jahrgang 1993**     **Geräte 4-Kampf**  
40. Tobias Weckerle

**JUTU D Jungen**     **Jahrgang 1992**     **Geräte 5-Kampf**  
28. Nils Leusink

**JUTU D Jungen Jahrgang 1991 Geräte 5-Kampf**

47. Fabian Schmidt; 49. Matthias Bäuerle; 61. Marcel Kost  
(Jannis Krautzberger war leider verhindert)

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften am 20. April in der Theodor-Heuß-Halle nahmen 87 Kinder und Jugendliche ab der ersten Schulklasse teil. Auch ließen es sich drei Herren und eine Dame nicht nehmen an diesem internen Wettkampf teilzunehmen. Nach zweieinhalb Stunden waren die Vereinsmeister 2002 ermittelt. Die ersten drei Sieger/innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

**Vereinsmeister/-innen 2002 wurden :**

*Breitensport:* Martina Brysch, Nicole Hagenlocher, Maren Frank, Melanie Buchwitz, Julia Pfeifer, Rebecca Schneider, Dennis Goppel, Sascha Hiesinger.

*Talentturnen:* Selina Dinus, Anna König, Maike Wissner, Anna Wissner, Friederike Mey, Marc Hüttermann, Chris Hiller, Tobias Weckerle, Nils Leusink, Matthias Bäuerle, Janis Krautzberger, Dirk Rudolf, Torsten Naumburg, Holger Naumburg.

Gaukinderturnfest

Am 14. Juli fuhren die Gärtringer Turnkinder und -jugendlichen nach Herrenberg zum Gaukinderturnfest. Ca. 900 TeilnehmerInnen aus 28 Vereinen nahmen am Fest des Bezirks Gäu-Schönbuch im Turngau Stuttgart teil, davon 33 Gärtringer Turner/innen vom TSV Gärtringen. 10 Turner/-innen platzierten sich unter den ersten Fünf. In der Festumzugswertung wurde Rang vier erreicht.

**Geräte Vierkampf JuTu E AK 9 (15 Teilnehmer)**

1. Tobias Weckerle; 5. Chris Hiller

**Geräte Vierkampf JuTu D AK 10 (11 Teilnehmer)**

1. Nils Leusink

**Geräte Vierkampf JuTu D AK 12 (10 Teilnehmer)**

4. Marcel Kost; 5. Giacomo Branciforti

**Geräte Dreikampf JuTi E AK 8 (33 Teilnehmerinnen)**

5. Tamara Scheerer

**Leichtathletik Dreikampf JuTi E AK 9 (37 Teilnehmerinnen)**

4. Berit Harries

**Geräte Dreikampf JuTi D AK 12 Schülerliga (6 Teilnehmerinnen)**

4. Maike Wissner; 5. Ellinor Hoyer

**Geräte Dreikampf JuTi C AK 13/14 Schülerliga (10 Teilnehmerinnen)**

5. Anna Wissner



## Weihnachtsfeier

Knall knall knall...wir fliegen jetzt ins All, der Countdown läuft..' Unter diesem Motto startete die Turnjugend in die Weihnachtsfeier. Das bunte Programm der ca.zweihundert Jugendlichen samt ihren Übungsleitern nahm diesmal futuristische Ausmaße an, stellte doch jeder Auftritt eine Station auf der ‚Turnstraße der Planeten‘ dar, immer wieder untermalt durch Rauchwolken und Peter Schillings ‚Major Tom‘.

Martin Wisser führte als ‚All-Mächtiger‘ durch das zweistündige, kurzweilige Potpourrie, in dem die Teilnehmer mit ihren zum Teil schrägen Outfits Weltraum-Atmosphäre aufkeimen ließen. Die Vorschulkinder zeigten Purzelbäume am laufenden Band, die Erst-bis Viertklässler tobten sich zu den Klängen von Tina Turner’s ‚Goldeneye‘ an der Weichbodenmatte aus. Ganz im Stile der rhythmischen Sportgymnastik traten die D-, E- und F-Jugendlichen mit Bällen und Bändern auf die Bühne. Das krönende Highlight bildete die Talentgruppe der Ältesten, die mit Handstand-überschlag, Flick-Flack und Vorwärts-Salti das Publikum begeisterten. Und ganz am Ende überraschte der Weihnachtsmann, der aufgrund der Menge an Turnern und Turnerinnen entsprechend schwer zu tragen hatte – aber jedes Kind mit einem Geschenk in die vorweihnachtliche turnlose Ferienzeit schickte.

Im Januar fand das Jahresabschlussessen der Übungsleiter/-innen und Funktionäre statt.

## **Sonstige Aktivitäten**

### Sommerferienprogramm

Im August veranstalteten die Übungsleiter der Kleinkindergruppe im Rahmen des Sommerferienprogramms auf dem Bolzplatz an der Realschule eine “Olympiade”, die großen Anklang fand.

### Sportabzeichen

Sehr erfreulich ist, dass wieder zahlreiche Kinder (ab 8 Jahren) aus der Turnabteilung beim Kinder- und Jugendsportabzeichen ihre Fitness und Vielseitigkeit bewiesen haben.

### Altpapiersammlung

Die Turnabteilung war auch bei den Altpapiersammlungen präsent.

Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen bedanken, die sich in der Turnabteilung in irgendeiner Weise engagieren.

Silke Holzapfel



# VOLLEYBALL

117 Mitglieder - die Frauen sind mit 67 Spielerinnen in der Überzahl – hat unsere Abteilung, derzeit 38 Jugendliche - die jüngsten sind gerade 8 Jahre alt - pritschen und baggern in unserer Abteilung. Eine Damen-, eine Herrenmannschaft, eine Freizeit-Mixed-Mannschaft und weibliche Jugendmannschaften kämpfen um Punkte und Tabellenplätze.

Dieser Bericht erstreckt sich über die Rückrunde 2001/2002 und die Hinrunde 2002/2003, da sich das Kalenderjahr nicht mit dem Volleyball-Spieljahr deckt.

## Spielbetrieb

### Jugend

Unsere Jugendarbeit konzentriert sich auf das Mädchenvolleyball. Ab 7-8 Jahren werden die Jüngsten an das Volleyballspiel herangeführt. In dieser Gruppe der Kleinsten haben wir derzeit etwa 8 Mädchen. Die Kleinen werden trainiert von Nadine Braun, Veronika Czurgel und Jenny Hamm. Die älteren spielen teilweise in den verschiedenen Jugendteams, die wir je nach Anzahl in den Altersgruppen melden können.

#### Saison 2001/02

##### B-Jugend

(Jahrgang 1985 und j.)

Die Mannschaft spielte das zweite (und letzte) Jahr in dieser Altersgruppe und konnte am Ende einen hervorragenden 4. Tabellenplatz belegen. In der Pokalrunde verpatzten die Mädchen leider das erste Turnier und mussten in der Trostrunde weiterspielen, doch in den folgenden 3 Turnieren überzeugten sie durch gute Leistung leider etwas zu spät und konnten nicht mehr in den Kampf um den Pokal eingreifen...

##### E-Jugend

(Jahrgang 1990 und j.)

Nadine Braun, Veronika Czurgel und Jenny Hamm trainierten die Mannschaft, die am Ende der 1. Hauptrunde den 5. Platz belegte und schließlich als 12. von 19 Mannschaften die Saison beendete.

#### Auch wir haben Funktionäre

##### Abteilungsleitung:

Reinhard Kirchhoff (07034 - 21900)

Peter Schneeweis (07056 - 2478)

Susanna Mazura-Grohmann (07056 - 4675)

##### Kassierer:

Wolfgang Flaig (07034 - 993359)

##### Spielleiterin:

Silke Thullner (07034-60060)

Das war ein schöner Erfolg für die Mädchen, von denen um 1-2 Jahre jünger waren als erlaubt: Dilber Sever, Isabel Mayer, Rebecca Cordel, Yesim Güler, Anika Raisch, Angela Serian, Lejla Niksic

#### Saison 2002/03

##### A-Jugend

(Jahrgang 1984 und j.)

In der neuen Saison musste die ehemalige B-Jugend in der A-Jugendklasse gemeldet werden. Hier trafen die Mädchen zum Teil auf Mannschaften, die durchwegs 1-2 Jahre älter sind, da bei uns auch B-Jugendliche zum Einsatz kommen. Dennoch war bis zum Ende der Hinrunde ein erfreulicher 7. Tabellenplatz erreicht worden, der noch verbessert werden kann, wenn die Spielerinnen ihre unbegründete Nervosität ablegen.

Die Mannschaft spielt unter ihrer Trainerin Susanna Mazura-Grohmann: Anke Betzel, Jenny Hamm, Mar. Petrusseva, Steffi König, Katja Weczera, Veronika Czurgel, Christina Richter, Anja Patzig, Sabrina Günther, Diliyana Hristova, Pelin Öszener, Silwia Bieronski.

##### C-Jugend Midi

(Jahrgang 1988 und j.)

Die C-Jugend besteht diese Saison aus den Spielerinnen, der letzten D- und E-Jugend, die wir mangels Masse in ihren eigentlichen Jahrgängen für die C-Jugend Midi melden mussten. Ihre Turniere beginnen erst im Februar 2003, deshalb folgt der Bericht erst nächstes Jahr.





## Aktive

### Damen

Die Saison 2001/02 beendete die Damenmannschaft auf einem glücklichen 7. Platz und hatte damit den Abstieg gerade noch verhindern können.

Leider beendeten nach der Runde erneut einige Spielerinnen ihre Gärtringer Volleyballkarriere, so dass die Mannschaft erneut neue Mädchen aus der Jugend integrieren musste. Die Personaldecke ist derzeit sehr dünn – so haben wir nur 2 Zuspielerinnen - und da uns auch das Verletzungspech mehrmals wieder heimgesucht hat, konnte leider nur ein Spiel bisher gewonnen werden. Nach der derzeitigen Lage ist dieses Mal wohl der Abstieg nicht zu verhindern und es wird schon begonnen, neue Jugendspielerinnen in Hinsicht auf die nächste Saison in die Mannschaft einzubinden.

Zur Zeit spielen unter der Trainerin Susanna Mazura-Grohmann: Anita Cretnik, Nadine Braun, Veronika Czurgel, Anke Betzel, Jenny Hamm, Marina Petrusseva, Steffi König, Katja Weczera, Nicole Gengenbach.

### Herren

Still und heimlich an die Tabellenspitze

Einziges Ziel: gegen jeden Gegner der Liga mindestens einmal gewinnen. So sind die Männer der Herrenmannschaft. Als es darum ging, für die neue Runde ein Team zu melden, war sich H. Chaieb nicht sicher, ob er aufgrund der erfolgreichen vergangenen Saison für die nächsthöhere A-Klasse melden soll oder ob er mangels Spieler überhaupt eine Meldung vornehmen kann. Klärung brachte – ein Fest. Dort fand sich eine wundersame Meute: Spaß wollten sie haben und sich ein klein wenig an Fitness bewahren. Gemeldet wurde für die achthöchste Liga, eine Klasse über der Sicherheitsliga. Gleich im ersten Spiel zeigte das Team welches Potential in ihm steckt: der deutliche Sieg war ein untypischer Saisonstart für das Gärtringer Team. Mit nur einem einzigen Lapsus beendete die Mannschaft die Vorrunde. Mit diesem lebendigen Team voll Coolness und Erfolgshunger müssten sich die Trainer G. Thullner und F. Haag eigentlich wie Felix Magath fühlen. Auf die Frage ob der Aufstieg ein Thema ist, wurde geantwortet: „erst müssen wir die Rückrunde abwarten, aber eigentlich steht bei uns der Spaß an erster Stelle“

Fazit: Die Mannschaft könnte in der nächst höheren Liga spielen, doch dann würde aus Spaß Ernst.

Warten wir das Saisonende ab....



Das Team besteht inzwischen aus 9 Spielern: H. Chaieb, G. Thullner, P., B. und F. Schneeweis, W. Haas, F. Haag, B. Mc Hugh, R. Galloni. Weitere zuläufe kündigen sich an: zwei „alte Kämpen“ - D. Ruiz und H. Köber - wollen wieder anheuern.

## Freizeit-Mixed



2002 war für die Sparte Mixed wieder ein erfolgreiches Jahr mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten. Neben Ski- und Wanderausflügen wurde an mehreren großen Freizeitturnieren erfolgreich teilgenommen. Sport, Spiel und Spaß stehen bei unserer gemischten Truppe (Frauen und Männer im Alter von 18 bis 63 Jahren) gleichrangig im Vordergrund. Die Trainingsabende wurden stets von 15 bis 20 Spieler/ Spielerinnen besucht. Zum Spielrundenabschluss der Saison 01/02 lag unsere aktive Mannschaft auf einem guten 3.ten Platz. Nach Halbzeit der Spielrunde 02/03 stand unsere Mannschaft zum Jahresende 2002 auf dem 2.ten Tabellenplatz punktgleich mit dem Tabellenersten.





## Sonstiges

### Jugendspielerin im Bezirkskader

Eine Bestätigung für die gute Jugendarbeit der Abteilung war die Tatsache, dass mit Dilber Sever ein Mädchen aus unserer Jugend in den vorläufigen Bezirkskader West Jahrgang 90-91 berufen wurde.



Vor der Abfahrt nach Tuttlingen:  
Anika Raisch, Ramona Leifer, Rebecca Cordel, Isabell Mayer, Aylin Güler, Dilber Sever, Yesim Güler

## Weihnachtsmarkt

Den Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt kann man jetzt beim dritten Mal schon Tradition nennen! Damen- und Jugendmannschaften hatten im Vorfeld eifrig gebacken, die Engel schwärmten wieder zum Verkaufen aus und auch Glühwein, Punsch und Folienkartoffeln fanden ihre Käufer. Trotz der vielen Vorbereitungen macht diese Veranstaltung außerhalb der Sporthalle viel Spaß und wir sind nächstes Mal sicher wieder dabei!

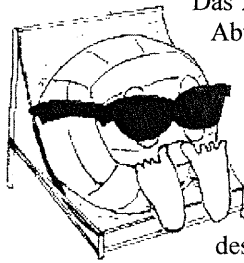
## Trainerausbildung

Nadine Braun, Veronika Czurgel und Jenny Hamm, die seit letztem Jahr die Kleinsten trainieren, haben erfolgreich die Grundqualifikationslehrgänge für die Trainerausbildung abgeschlossen. Die Abteilung gratuliert und hofft, dass die drei ihr Wissen bei uns noch lange „an die Mädchen“ bringen.

## Volleyball-Event in Tuttlingen

Erstmals waren wir letzten Juni mit unserer D- Jugend auf einem 2-tägigen Turnier in Tuttlingen. Übernachtet wurde in Zelten – für die Kids ein Superspaß, für die Trainerin eine Erinnerung an Zeiten vor ...Jahren. Der Spaßfaktor stand bei diesem Mammutturnier (insgesamt waren mehr als 600 Kids in über 100 Mannschaften in 6 verschiedenen Klassen am Start!) für unsere Mädchen im Vordergrund, da sie auch noch nie bei einem so großen Event an den Start gegangen waren und sich an diese Dimensionen erst gewöhnen mussten. Aber alle (auch die Betreuerinnen Susanna Mazura-Grohmann und Nadine Braun) waren sich einig: Da gehen wir nächstes Jahr wieder hin!

## Sommerfest



Das 2. Sommerfest der Abteilung für alle Mitglieder, Eltern und Freunde am ersten Samstag im Juli war erneut ein voller Erfolg – trotz

des durchwachsenen Wetters. Bei Kaffee und Kuchen und abends beim Grillen gab es für viele die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.

## Nikolaus

Am 6. Dezember ließ unsere Abteilung eine frühere Tradition wieder aufleben: Wir schickten einen Nikolaus (Peter Schneeweis) mit 2 Engeln (Katja Wezera und Nadine Braun) zu verschiedenen (vorangemeldeten) Familien! Leider hatten sich im Vorfeld nur wenige Eltern gemeldet, aber die Aktion machte allen Beteiligten viel Spaß und auch die Kinder fanden den Nikolaus und die Engel klasse. Wenn der Spielplan es zulässt und Nikolaus nebst Engeln nicht gerade pirtschen und baggern müssen, kommt er sicher wieder gerne nach Gärtringen (und Gechingen).

## Unsere Trainingszeiten: (Theodor-Heuss Halle)

### Jugend weiblich

Di 19:00 - 20:30

Do 18:15 - 20:00

### Damen

Di 20:00 - 22:00

Do 20:00 - 22:00

### Herren

Di 20:00 - 22:00

Freizeit-Mixed Mo 20:00 - 22:00

## Ansprechpartner

### Damen, Jugend:

Susanna Mazura-Grohmann

susanna.mazura@t-online.de

Tel.: 07056-4675

### Herren: Peter Schneeweis

Tel.: 07056-2478

### Freizeit: Heinrich Rynders

Tel.: 0171-3020203

